

# Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Nr. 70 · 13. W. · 134. Jahrgang  
Montag, 24. März 2014

Einzelpreis 1,25 Euro  
Verlag E. Holterdorf, 59302 Oelde

Unglück

## Kohlenmonoxid löscht Familie aus

Ahlen (gl). Die Polizei geht nach dem Fund von vier Leichen in einer Wohnung in Ahlen von einem tragischen Unglücksfall aus. Nach ersten Ermittlungsergebnissen sei die Familie am Freitag

an einer Kohlenmonoxidvergiftung gestorben, teilten Staatsanwaltschaft und Polizei am Samstag in einer gemeinsamen Presseerklärung mit. Ein Kapitalverbrechen wird ausgeschlossen.

In einem Mehrfamilienhaus waren die 33-jährige Mutter, zwei Kinder im Alter von 1 und 9 Jahren sowie der 28-jährige Vater am Freitagabend tot gefunden worden. **Westfalen**

Statistik

## Weniger Azubi-Bafög

Berlin (rb). Immer weniger Lehrlinge erhalten staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt (Azubi-Bafög). Der Anteil der Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe an allen Auszubildenden sei von 2009

bis 2012 von 8,3 Prozent auf 7,2 Prozent zurückgegangen, heißt vom Bundesarbeitsministerium. 2009 hätten 120 000 Lehrlinge Berufsausbildungsbeihilfe bezogen. Im Jahr 2012 waren es gut 100 000.

Gegen Sozialmissbrauch

## Kindergeld nur bei Vorlage der Steuernummer

Berlin (AFP/dpa). Die Bundesregierung will mit schärferen Gesetzen gegen Sozialmissbrauch durch Armutszuwanderer vorgehen. In ihrem Zwischenbericht schlägt eine beauftragte Staatssekretärsrunde vor, dass Antragsteller von Kindergeld künftig eine Steueridentifikationsnummer vorlegen müssen.

So sollen mehrfache oder unberechtigte Zahlungen schneller aufgedeckt werden. Der Zwischenbericht wird am Mittwoch vorgestellt.

Die Verfasser des Berichts „Rechtsfragen und Herausforderungen bei der Inanspruchnahme der sozialen Sicherungssysteme durch Angehörige der EU-Mitgliedstaaten“ warnen darin vor einem zunehmenden Missbrauch der staatlichen Sozialleistungen durch EU-Zuwanderer. Sie verweisen darauf, dass von den rund 14,4 Millionen Kindergeldberechtigten 660 000 aus anderen EU-Ländern

stammten, viele aus den südeuropäischen Krisenstaaten und den neuen osteuropäischen Mitgliedstaaten. Manche EU-Zuwanderer meldeten Kinder mehrfach an oder erfanden welche. Der Ausschuss empfiehlt außerdem, das Aufenthaltsrecht von EU-Bürgern zur Arbeitssuche zeitlich zu befristen, auch befristete Wiedereinreiseverbote seien möglich. Unter Strafe gestellt werden solle, Aufenthaltsgenehmigungen durch falsche oder unvollständige Angaben zu besorgen.

Laut „Focus“ und „Spiegel“ schlagen die Staatssekretäre vor, von Armutsmigranten besonders betroffene Kommunen mit mehr als 200 Millionen Euro zu unterstützen.

Innenminister Thomas de Maizière (CDU) missbilligt ausdrücklich auch die Anwerbung billiger Arbeitskräfte durch Hintermänner. Man müsse auch die ins Visier nehmen, die „aus eigenen, niederen Interessen Zuwanderer hierher holen“.

Lippetaler Passionsspiele



Eine beeindruckende Premiere haben am Samstagabend die Lippetaler Passionsspiele gefeiert. In einer eindrucklichen Inszenierung stellten rund 80 Laienschauspieler das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu nach. Gut zwei Jahre lang hat man dafür geprobt. Die weiteren Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Unser Bild zeigt die Szene des letzten Abendmahls. **Lippetal/Bild: Schomacher**

## Fußball

### 1. Bundesliga

1. FC Nürnberg  
Eintr. Frankfurt **2:5**

Bay. Leverkusen  
1899 Hoffenheim **2:3**

### 2. Bundesliga

Arminia Bielefeld  
Energie Cottbus **1:3**

Krim-Krise

## Angst vor Flächenbrand

Kiew/Moskau/Berlin (dpa). Nach dem Anschluss der Halbinsel Krim wächst im Westen die Sorge vor neuen Gebietsansprüchen Russlands. Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) warnte vor einem Flächenbrand. Russland hat am Wochenende offiziell die militärische Kontrolle auf der Krim übernommen. Gestern trafen erste OSZE-Beobachter in der Ukraine ein. **Zeitgeschehen**

Snowden-Enthüllungen

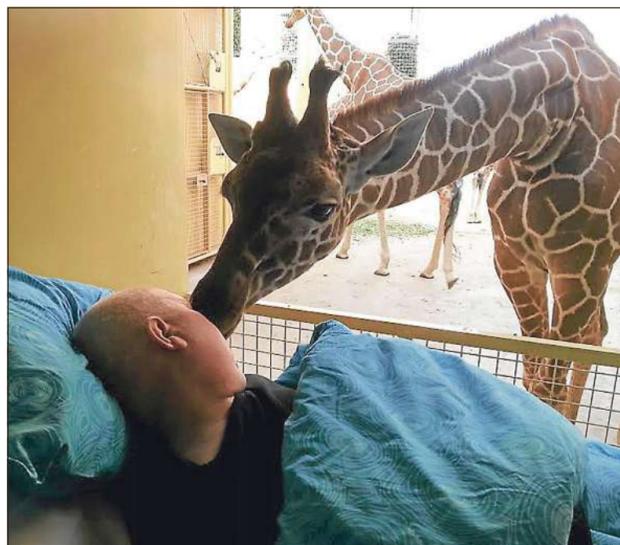
## NSA spioniert chinesische Führung aus

Washington/Peking (dpa). Kurz vor dem heutigen Treffen zwischen US-Präsident Barack Obama und seinem chinesischen Amtskollegen Xi Jinping sind NSA-Spionageoperationen gegen China enthüllt worden. Der US-Geheimdienst NSA forschte über Jahre systematisch chinesische Ministerien, Banken und Firmen aus, wie das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ berichtete. Zu den Zielen zählten das Außen- und das Handelsministerium in Peking sowie Telekommunikationsunternehmen. Auch Ex-Präsident Hu Jintao sei abgehört worden. Das gehe aus Unterlagen des ehemaligen NSA-Mitarbeiters

Edward Snowden hervor. Besonderen Aufwand betrieb die NSA nach Angaben des „Spiegel“ für eine Operation gegen Huawei, den zweitgrößten Netzwerkausrüstungsunternehmen der Welt. Es sei gelungen, in das Computernetzwerk einzudringen und interne Dokumente zu kopieren.

Die NSA habe sich die technologischen Erkenntnisse zunutze machen wollen, um bei Verkäufen von Huawei-Ausrüstung in andere Länder deren Computer- und Telefonnetzwerke ausspähen zu können. Huawei reagierte mit scharfer Kritik auf die Enthüllungen. **Zeitgeschehen**

Geste der Zuwendung



Abschiedskuss: Im Diergaard Blijdorp Zoo von Rotterdam scheint eine Giraffe zu spüren, dass ihr langjähriger Tierpfleger sehr krank ist. Die Ambulance Wish Foundation hatte es ermöglicht, dass der Mann ein letztes Mal seine Schützlinge besuchen konnte. **Bild: dpa**

Deutscher Mieterbund

## Energetische Sanierung immer öfter Druckmittel

Berlin (dpa). Nach dem Regierungsvorstoß für die Mietpreiskontrolle fordert der Deutsche Mieterbund weitere Verbesserungen für Mieter. Eigentümer nutzen zunehmend den Einbau neuer Heizungen, Fenster und Dämmung, um anschließend die Miete in die Höhe zu treiben oder Mieter loszuwerden, sagte Verbandsdirektor Lukas Siebenkotten. „Die energetische Sanierung wird immer öfter

als Druckmittel genutzt.“ Der Verband fordert, Mieterhöhungen nach Sanierungen davon abhängig zu machen, wie sehr die Arbeiten die Energiebilanz des Gebäudes verbessern.

Die Koalition will erreichen, dass Vermieter nur noch 10 Prozent – statt bisher 11 Prozent – auf die Mieter umlegen dürfen, und das auch nur, bis ihre Ausgaben gedeckt sind.

2015

## Pflege-Auszeit kommt

Berlin (dpa). Die bezahlte Auszeit zur Organisation der Pflege von Angehörigen kommt zum 1. Januar 2015. Das kündigte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) im „Focus“ an. Im Koalitionsvertrag hatten Union und SPD

vereinbart, dass Arbeitnehmer einen Anspruch auf eine zehntägige Auszeit bekommen sollen, wenn sie Zeit zur Organisation der Pflege eines Angehörigen brauchen. Dazu soll es eine Lohnersatzleistung analog zum Kinderkrankengeld geben.

Mallorca

## Pfarrer raufen sich auf offener Straße

Palma de Mallorca (dpa). Eine Rauferei zwischen zwei Geistlichen auf offener Straße hat die katholische Kirche auf der spanischen Ferieninsel Mallorca empört. Das Verhalten der Priester sei eines jeden Christen unwür-

dig, betonte das Bistum der Insel in einem Kommuniqué. Es bat die Gläubigen um Verzeihung für das schlechte Beispiel, das die beiden Geistlichen abgegeben hätten.

Wie die Zeitung „Diario de Mallorca“ gestern berichtete,

hatte sich der Zwischenfall am Donnerstagabend in der Inselhauptstadt Palma ereignet. Einer der Priester räumte demnach ein, gegen seinen Amtskollegen handgreiflich geworden zu sein. Er begründete seine Attacke damit,

dass der Kollege in der Kirche das Gerücht über ihn gestreut habe, er unterhalte sexuelle Beziehungen mit Männern. Das Bistum leitete nach dem Zwischenfall ein Verfahren gegen die Geistlichen ein.

## Echo der Heimat

### 53 Menschen im Einsatz gerettet

Die Beckumer Feuerwehr ist im vergangenen Jahr zu insgesamt 5384 Einsätzen ausgerückt. Dabei konnten 53 Menschen, die sich in Notlagen befanden, gerettet werden. 51 Brände wurden erfolgreich bekämpft. **Beckum**

### Schießstand wird eingeweiht

Hoherfreut sind die St.-Margarethen-Schützen Wadersloh über die Fertigstellung ihres neuen Schießstands. Am Sonntag, 13. April, soll er während eines Tags der offenen Tür offiziell eingeweiht werden. **Wadersloh**

### Ehrung für treue Mitglieder

Während ihrer Hauptversammlung hat die Herzfelder KFD treue Mitglieder geehrt. Hedwig Knierbein und Else Reinke gehören der Frauengemeinschaft St. Ida jeweils bereits seit sieben Jahrzehnten an. **Lippetal**

## Lottozahlen

Ziehung vom Samstag  
6 aus 49: 7, 10, 29, 30, 34, 46  
Superzahl: 6  
Spiel 77: 9 0 1 9 3 9 7  
Super 6: 8 7 5 1 2 8  
Alle Angaben ohne Gewähr

Parteitag

## AfD rebelliert gegen Lucke

Erfurt (dpa). Die Basis der eurokritischen Alternative für Deutschland (AfD) hat auf dem Parteitag in Erfurt gegen ihren Bundesvorsitzenden Bernd Lucke aufbegehrt. Nachdem er am Samstag bereits seinen Entwurf für eine Satzungsänderung nach Diskussionen zurückzog, vertagten die Mitglieder gestern eine Abstimmung über die politischen Leitlinien. **Kommentar/Politik**

Casting-Show

## Nena verlässt „Voice of Germany“

Hamburg (dpa). Nena verlässt das Casting-Format „Voice of Germany“. Die 80er-Jahre Pop-Ikone will sich anderen Projekten widmen. In der Gesangsshow des Senders ProSiebenSat.1 hatte die Sängerin drei Staffeln lang verschiedene Kandidaten trainiert.

## Online-Umfrage

www.die-glocke.de

### Aktuelle Frage

Würden Sie zur Pflege von Angehörigen eine Auszeit nehmen?

### Letzte Frage

Sollte NRW das Turbo-Abitur wieder abschaffen?  
Ja 87 %  
Nein 13 %  
(331 Stimmen abgegeben)



4 190328 401255